

Das ander Buch.

In dem ersten buch haben wir den menschen mit den unvernünftigen thieren verglichen/ vnd sie beyde gegen einandern gehalten/ auch dargethan vnd erwisen/ daß es noch so weit fehlet/ daß er sich seiner würden überheben solle/ daß er auch in vilen sachen minder vnd geringer ist / als die unvernünftige thier.

Derweil wir dan also dieses/ als ein schlechtes fundament gelegt / auch nur ein kleinen theil der menschlichen trübseligkeiten/ gleichsam obenhin / entworffen haben: so ist nun noch von nöthen / daß wir in vollziehung dieses Discours weiter fortfahren/ vnd der sachen tieffer nachgründen/ vnd also diese klägliche Tragödy menschliches lebens zu end führen vnd spielen / vnd das in sölllicher ordnung / daß wir von seiner ersten ankunfft in die welt vnd von seiner geburt anfangen/ vnd darnach alle seine alter vnd theile seines lebens durchlauffen/ bis daß wir in in das grab so aller menschen endtlicher zweck vnd außgang ist/ geführt vnd begleitet haben.

Nun lasset vns erstlich sehen/ auß was sachen er doch anders erzeuget sey/ als auß lauterer unreinigkeit? Was ist der ort seiner empfang-